

Schnelle Lösung für den Verkehrsknotenpunkt Graz

Fast solution for the Graz railway hub



Die Hamburger Firma Weber Tec reparierte vier der zehn Fahrtreppen auf dem Grazer Bahnhof, den jährlich 15 Millionen Kunden frequentieren.

Weber Tec (Hamburg) repaired four of the ten escalators at Graz Central Railway Station, which has 15-million customers annually.

To prevent travellers and commuters at the central railway station in Graz (Austria) from being hindered by defective escalators, the specialists from Weber Tec in Hamburg travelled to Austria to repair the escalators at the railway station with their "EsCare" repair method.

The central railway station was opened in 1847 and has played an important role in the country's economy. Since autumn 2015, the railway station, with its listed hall, has been under reconstruction with the aim of providing its passengers with even better connections and more comfort. The railway, run by Austrian Railways (ÖBB), now has impressive architectural highlights and an artistic interior design.

To ensure the satisfaction of its 15-million annual customers, maintenance of the central railway station and in particular of its installations, is crucial. This naturally also includes smooth operation of the ten escalators of the Graz railway station.

Consequently, the ÖBB has now concluded a master agreement with the Hamburg company Weber Tec, managed by Wolfgang and Mike Weber. The high visitor volume at Graz central railway station makes fast, reliable action in the event of malfunctions necessary.

For this task, Weber Tec provides a suitable solution in the form of "EsCare" with which defective ribs can be repaired on the spot in a fast, uncomplicated way without de-installation or long downtimes, the company explained. Four of ten escalators were repaired – the ascents and descents to the platforms 2, 3, 4 and 5, of which complaints had previously been made during an inspection.

Thanks to close coordination with ÖBB, it was possible to carry out the work in the course of six working days. "The company's repair method guarantees more rapid availability of the escalator, which is of course essential in a traffic hub like Graz. Moreover, Weber Tec's effective solution considerably minimised the life cycle costs for us," explained Karl Pretscher, installation engineering engineer at Graz Central Railway Station.

Damit die Reisenden und Pendler am Hauptbahnhof in Graz nicht durch defekte Fahrtreppen gestört werden, sind die Spezialisten der Hamburger Firma Weber Tec nach Österreich gereist, um mit ihrer Reparaturmethode „EsCare“ vor Ort vier Fahrtreppen am Bahnhof in Stand zu setzen.

Der Hauptbahnhof wurde im Jahr 1847 eröffnet und hat eine wichtige Funktion für die Wirtschaft der Republik. Seit Herbst 2015 wird der Bahnhof mit seiner unter Denkmalschutz stehenden Halle umgebaut und soll so noch mehr Komfort für seine Fahrgäste bieten. Der von der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB) betriebene Hauptbahnhof besticht inzwischen mit architektonischen Highlights und kunstvollen Details in der Innengestaltung.

Damit die jährlich 15 Millionen Kunden auch mit dem betrieblichen Ablauf zufrieden sind, ist die Instandhaltung des Bahnhofs und besonders seiner Anlagen von großer Bedeutung. Dazu gehört natürlich auch der reibungslose Betrieb der zehn Fahrtreppen, über die der Hauptbahnhof Graz verfügt. Die ÖBB hat jetzt deshalb mit der Hamburger Firma Weber Tec unter der Führung von Wolfgang und Mike Weber einen

Rahmenvertrag abgeschlossen. Denn die hohe Besucherfrequenz am Grazer Hauptbahnhof mache schnelles und zuverlässiges Handeln im Störfall erforderlich.

Für diese Aufgabe bietet Weber Tec mit seinem Verfahren „EsCare“ eine passende Lösung mit der sich defekte Stege vor Ort unkompliziert und schnell, ohne Ausbau oder lange Ausfallzeiten, reparieren lassen, erläutert das Unternehmen. Repariert wurden vier der zehn Fahrtreppen – die Auf- und Abgänge zu den Gleisen 2, 3, 4 und 5 –, die zuvor bei einer Überprüfung beanstandet wurden.

Die Arbeiten habe man durch die enge Abstimmung mit der ÖBB innerhalb von nur sechs Arbeitstagen durchführen können. „Die Reparaturmethode der Firma garantiert eine raschere Verfügbarkeit der Fahrtreppe, was an einem Verkehrsknotenpunkt wie Graz natürlich unabdingbar ist. Außerdem werden durch die effektive Lösung von Weber Tec die Life-Cycle-Costs für uns erheblich minimiert“, erklärt Karl Pretscher, Ingenieur für Anlagentechnik am Grazer Hauptbahnhof.

www.webertec-escalator.de

www.webertec-escalator.de